



Gehsteigbreite Kalvarienberggasse (Süd)

Berichtersteller/in: BR Max Hartmuth

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 06. Oktober 2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien, MA28 und MA46, mögen Maßnahmen setzen, um im Verlauf der Kalvarienberggasse die RVS-Mindestbreite von 2 Metern für bidirektionalen Gehverkehr zu gewährleisten.

Begründung:

An etlichen Stellen der Kalvarienberggasse (insb. südlich der Geblergasse) wird die RVS-Mindestbreite unterschritten. Der Kalvarienberggasse kommt im Gehverkehr im Bezirk jedoch eine zentrale Funktion zu, da sie Schulen und Geschäftsgebiete erschließt.

Laut MA18-Projektierungshandbuch (Bl. 5) ist für den "Bewegungsraum eines einzelnen Fußgängers" pro Richtung eine Regelbreite von mind. 1 Meter anzunehmen, wodurch bei Unterschreitung der 2-Meter-Grenze bei Gehsteigbreiten "der Breitenbedarf von Rollstuhlfahrern, Menschen mit Gepäck o. ä." nicht mehr abgedeckt wird.

Bei einer etwaigen Neugestaltung des Straßenquerschnitts wären hinsichtlich der Breitengestaltung das Verkehrsaufkommen Zufußgehender sowie die Möglichkeit der Öffnung der Einbahn für Radfahrende zu berücksichtigen, wie es in weiten Teilen der Straße bereits existiert.



Für die Grüne Alternative Hernalers

Richard Heuberger, Klubvorsitzender